

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	7
Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15

A. EINLEITUNG

1. Einleitung	17
1.1 Problemstellung und Forschungsinteresse	17
1.2 Forschungsfragen, -stand und -gebiet	19
1.3 Ziel der Untersuchung und Ertrag der Studie	22
1.4 Zum Aufbau der Arbeit	24

B. METHODE UND UNTERSUCHUNGSGEGENSTAND

2. Methodisches Vorgehen	27
2.1 Erhebung	28
2.1.1 Grundgesamtheit und Stichprobe	28
2.1.2 Leitfaden-Interviews	29
2.1.3 Erhebungsinstrumente und Interview-Situation	32
2.2 Auswertung	34
2.2.1 Datenaufbereitung: Dokumentation von Daten	34
2.2.2 Computergestützte Analyse: MAXqda	35
2.2.3 Datenauswertung: Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring	35

3. Untersuchungsgegenstand und Situation der Flüchtlinge	39
3.1 Ehrenamtliche in Flüchtlingsorganisationen	39
3.1.1 Soziodemographische Daten und Einsatzbereiche	39
3.1.2 Rahmenbedingungen	43
3.2 Hauptamtliche und Trägervertreter als Experten	45
3.3 Flüchtlinge als Ehrenamtsadressaten	45
3.3.1 Flüchtlingsbegriff und Flüchtlingsdasein in Deutschland	45
3.3.2 Soziodemographische Struktur	48
3.3.3 Die Situation der befragten Flüchtlinge	51
3.3.3.1 Herkunft und Fluchtursache	51
3.3.3.2 Alltagssituation	51
3.3.3.3 Aufenthalts- und arbeitsrechtliche Situation	53
3.3.3.4 Psychosoziale Situation	55

C. THEORETISCHE UND EMPIRISCHE AUSEINANDERSETZUNGEN

4. Ehrenamtliches Engagement im Wandel	65
4.1 Begrifflichkeit	65
4.1.1 Vielfalt der Begriffsbezeichnungen	65
4.1.2 Empirische Befunde: Begriffliche Bezeichnungen vonseiten der Interviewten	67
4.1.3 Fazit	73
4.2 Geschichte des Ehrenamts und sein Wandel	75
4.2.1 Geschichte des Ehrenamts	75
4.2.2 Wandel des Ehrenamts	77
4.2.3 Empirische Befunde: Engagement in Flüchtlingsorganisationen	80
4.2.3.1 Struktur und Beteiligungsform des Engagements	80
4.2.3.2 Motivation des Engagements	81
4.2.3.3 Bedeutung des Ehrenamts	90
4.2.4 Fazit	93

5. Ehrenamtliches Engagement und Gesellschaft	97
5.1 Ehrenamt im Kontext der Diskussion der Zivilgesellschaft	97
5.1.1 Zum Begriff der Zivilgesellschaft	97
5.1.2 Funktionen der Zivilgesellschaft	98
5.2 Ehrenamt und gesellschaftliche Integration	100
5.2.1 Gesellschaftliche Entwicklungen für die Wiederentdeckung des Ehrenamts	101
5.2.2 Integrationsansätze der Ehrenamtlichkeit	103
5.2.3 Integrationswirkungen des Ehrenamts auf Akteure selbst	105
5.3 Empirische Befunde: Gesellschaftliche Funktion des Ehrenamts	107
5.3.1 Politische Funktion	107
5.3.2 Integrative Funktion	110
6. Ehrenamtlichkeit und Integration der Flüchtlinge	115
6.1 Theoretischer Ansatz der Integration	115
6.1.1 Theorie der Migranten-Integration und Integrationsbegriff	115
6.1.2 Das (ambivalente) Problem der Integration für Flüchtlinge	123
6.1.3 Integrationsindikatoren	125
6.2 Empirische Befunde: Integration der Flüchtlinge und deren Zusammenhang mit ehrenamtlicher Arbeit	128
6.2.1 Integrationsgrad der Flüchtlinge und ehrenamtlicher Beitrag	128
6.2.1.1 Seelisch-emotionale Integration	132
6.2.1.2 Kognitiv-kulturelle Integration	138
6.2.1.3 Sozial-strukturelle Integration	141
6.2.1.4 Gesamtintegration	144
6.2.2 Funktionsweisen ehrenamtlicher Integrationswirkung (Typen von Ehrenamtsbeziehungen)	157
7. Fachliche Beziehung des Ehrenamts zur (Flüchtlings-)Sozialarbeit	167
7.1 Fachwissenschaftliche Begründungskonzepte Sozialer Arbeit für das Ehrenamt: Ressourcenorientierte aktivierende Sozialarbeit als postmoderne Antwort	167
7.2 Theorie der modernen Flüchtlingssozialarbeit und das Ehrenamt: Ressourcenorientierte interkulturelle Sozialarbeit in der Epoche der Globalisierung	176

D. RESÜMEE

8. Schlussbetrachtung	183
8.1 Besondere Bedeutung des Ehrenamts für die (Integration der) Gesellschaft	183
8.2 Eine ganzheitliche Theorie der Integration und eine Empfehlung an die Integrationspolitik	185
8.2.1 Eine ganzheitliche Theorie der Migranten-Integration	185
8.2.2 Eine Empfehlung an die Integrationspolitik	188
8.3 Ansätze für eine Ehrenamtsphilosophie und eine Empfehlung an die Engagementpolitik	192
8.3.1 Ansätze für eine Ehrenamtsphilosophie	192
8.3.2 Eine Empfehlung an die Engagementpolitik	195
8.4 Rolle der (Flüchtlings-)Sozialarbeit in Beziehung zum Ehrenamt	196
9. Ein Ehrenamtskonzept mit interkulturellem Bildungsangebot (Eine Organisationsunabhängige Skizze)	199
9.1 Schaffung einer Ehrenamtskultur und Einführung des Freiwilligenmanagements	200
9.2 Konkrete Arbeitsinhalte des Freiwilligenmanagers	203
9.3 Interkulturelles Bildungsangebot (für Hauptamtliche und Ehrenamtliche)	206
Literaturverzeichnis	211

Anhang¹

- Anhang 1: Erhebungsinstrumente
- Anhang 2: Transkriptionsregeln
- Anhang 3: Interviewausschnitte

1 Der Anhang ist über das OnlinePlus-Angebot des VS Verlages www.vs-verlag.de/buch/978-3-531-18688-7 einzusehen.